

Der CINE-BOY ist Funktionssicher!

Der CINE-BOY ist kinderleicht in der Handhabung!

Den Cine-Boy legen wir zum Filmeinlegen am besten flach auf den Tisch.

Abbildung 1

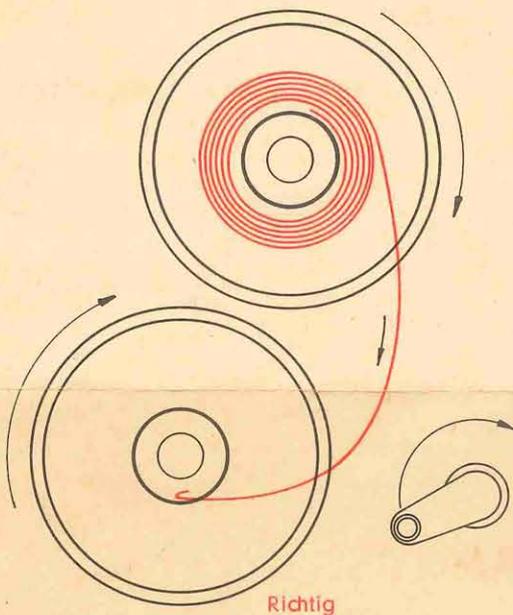
Film einlegen:

Kurbel ① abziehen und Deckel ② an den beiden Fingermulden ③ abheben. Volle Super 8 Filmspule auf den oberen Spulenhalter (A) stecken und ca. 50 cm Film von der Spule abwickeln. (Perforation des Films ist außen!)

Abbildung 2

Den Film führen wir unter den Filmleitrollen ④ durch und legen die Perforationslöcher in die Zähne der Transporttrommel ⑤. Nun führen wir den Film durch den Filmkanal ⑥, wobei wir darauf achten, daß der Schaltzahn ⑦ in ein Perforationsloch **hineinragt**. Nun führt der Weg um den Wippenstift ⑧ herum und zurück über die unteren Filmleitrollen ④ und das Zahnrad zur Leerspule.

Filmanfang zum Einhängen in die Leerspule leicht umknicken.



ACHTUNG: Der Film sollte nicht mehr als 1 cm über den **auf dem Gerät vorgezeichneten** Weg hinausragen.

Deckel ② aufstecken, Kurbel ① wieder aufschieben, Lichtschalter ⑩ drücken und Kurbel nur im Uhrzeigersinn (**rechtsherum**) drehen. Der Projektor ist jetzt vorführbereit (in senkrechter Stellung). Je nach Entfernung zum Bildschirm regulieren wir die Bildschärfe durch Ein- oder Ausfahren des Objektivs ⑩.

Sollte das Bild bei der Vorführung „wandern“, so kontrollieren wir, ob die Film-Perforation wirklich über den Schaltzahn ⑦ rutscht. (Evtl. regulieren.)

Rückspulen: Leere obere Spule (A) abnehmen. Die jetzt volle untere Spule (B) abnehmen, **1 x umdrehen** und auf den oberen Spulenhalter aufstecken. Die Perforation des Films läuft diesmal an der Seite, die dem Projektor zugewandt ist! Jetzt setzen wir die Leerspule auf den unteren Spulenhalter und verbinden die beiden Spulen mit dem Film **direkt**. Durch Drehen an der Kurbel im Uhrzeigersinn wickeln wir nun den Film von oben auf die untere Spule zurück. So liegt der Film wieder auf Anfang und ist für die nächste Vorführung einsatzbereit.

ACHTUNG: Der Film wird hierbei nach seiner **natürlichen Krümmung** zurückgespult.

Lampenwechsel (Osram-Linsenlampe 3644 - 3,7 V - 0,3 A)

Lampe aus der Fassung ⑨ herausschrauben und neue einschrauben. Die Lampenfassung ⑨ läßt sich auf dem Haltebügel evtl. verstellen. Löst man noch die Schraube ⑫, läßt sich der gesamte Fuß verstellen, wodurch man dann durch richtige Stellung der Lichtquelle zum Objektiv die volle Ausleuchtung des Bildes regulieren kann.

Batterien: Als Energiequelle werden 3 Stück 1,5 V Monozellen verwendet. Bitte nur auslaufsichere Batterien verwenden!

Trafoanschluß: An der linken Geräteseite befinden sich 2 Steckbuchsen ⑬. Hier kann ein Trafo mit 4,5 V angeschlossen werden.

ACHTUNG: Wird ein Trafo verwendet, bitte Batterien aus dem Gerät entfernen.

